



FEMINISTISCHE ANSÄTZE IN DER ENTWICKLUNGSPOLITISCHEN BILDUNGSARBEIT

In einer von globalen Ungleichheiten geprägten Welt eröffnen feministische Ansätze im Globalen Lernen zentrale Perspektiven auf Macht, Widerstand und gesellschaftliche Transformation. Gerade vor dem Hintergrund erstarkender antifeministischer Mobilisierungen erfordert die Auseinandersetzung mit diesen Entwicklungen fundiertes Wissen sowie die kontinuierliche Reflexion der eigenen Positionierung. Feministische Errungenschaften, queere Lebensweisen und Bestrebungen für Geschlechtergerechtigkeit geraten dabei zunehmend unter Druck. Doch gibt es „den einen Feminismus“ überhaupt? Vielmehr sind es vielfältige Perspektiven und Erfahrungen, die Feminismen weltweit prägen und bestehende Macht- und Ungleichheitsverhältnisse in Frage stellen.

In diesem Seminar setzen wir uns mit zentralen Ansätzen machtkritischer Feminismen auseinander und schaffen Raum für Reflexion, Austausch und gemeinsames Lernen. Dabei geht es sowohl um theoretische Grundlagen als auch um die eigene Positionierung und praktische Handlungsmöglichkeiten. Durch interaktive Methoden, Übungen zur Selbstreflexion und den Austausch in der Gruppe werden individuelle Erfahrungen mit gesellschaftlichen Perspektiven verknüpft. Ziel ist es, die eigene Haltung zu schärfen, unterschiedliche feministische Ansätze kennenzulernen und mehr Sicherheit im Umgang mit herausfordernden Situationen zu gewinnen.

Die Fortbildung richtet sich an Multiplikator_innen der entwicklungspolitischen Inlandsarbeit, des Globalen Lernens und der Bildung für nachhaltige Entwicklung, an alle Geschlechter und an alle Interessierten – unabhängig von Vorwissen –, die sich kritisch mit gesellschaftlichen Machtverhältnissen auseinandersetzen und ihre Perspektiven weiterentwickeln möchten.

Bitte melden Sie sich zur Veranstaltung bis zum 30. April verbindlich online an.

Gefördert von ENGAGEMENT GLOBAL
mit Mitteln des



WANN

Donnerstag, 07. Mai 2026
von 10:30 bis 16:30 Uhr

WO?

Online bei Zoom

ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich online
bis zum 30. April an.

KONTAKT

Karla-Felicita Braun

k.braun@venro.org

Telefon: +49 157 34 12 0505

Referent_in:

Laura Sasse, ist freiberufliche Bildungsreferent*in und wissenschaftlich tätig bei Dissens – Institut für Bildung und Forschung e.V. in den Kernthemen Antifeminismus, rechte Geschlechterpolitiken, Sexismus, geschlechterreflektierte Pädagogik, Intersektionalität und Feminismus.

Zuletzt veröffentlicht:

- Dissens e.V. (2023): Antifeminismus begegnen - Pädagogische Handreichung zwischen Sensibilisierung und Handlung in der Bildungsarbeit. Online verfügbar unter [hier](#).
- Sasse, Laura (2025): Antifeminismus in der Sozialen Arbeit. In bpb Themen. Infopool Rechtsextremismus. Online verfügbar unter [hier](#).

Gefördert von ENGAGEMENT GLOBAL
mit Mitteln des



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung